

Paris – Metropole im Wandel zwischen Kollaps und Zukunftsfähigkeit

Paris im europäischen Kontext: soziale Spannungen, Stadtentwicklung und Zukunftsperspektiven

Bildungsurlaub



Paris – Sehnsuchtsort, Spiegel Europas und Stadt im Umbruch

Paris ist Hauptstadt Frankreichs und zugleich politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum unseres Nachbarlandes. Auf nur einem Achtel der Fläche Berlins leben in der „Ville de Paris“ rund 2,1 Millionen Menschen – damit ist Paris die am dichtesten besiedelte Hauptstadt Europas. Zusammengenommen mit der Region „Île-de-France“ zählt der Ballungsraum fast 12 Millionen Einwohner und gehört zu den größten Metropolregionen Europas.

Paris vereint wie kaum eine andere Stadt historisches Erbe und urbane Zukunftsvisionen. Zwischen Eiffelturm, Louvre und der Kathedrale Notre-Dame zeigt sich das reiche kulturelle Erbe – gleichzeitig präsentiert sich die Stadt mit modernen Architekturprojekten, kreativen Quartieren und innovativen stadtpolitischen Ideen, die auf Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt setzen.

Stadt der Kontraste – Stadt der Herausforderungen

Paris ist eine Metropole großer Gegensätze: Zwischen Luxus und Prekarität, Tourismus und Alltagsleben, Traditionspflege und radikaler Neuerfindung. Die Stadt steht vor enormen sozialen und politischen Herausforderungen: hohe Lebenshaltungskosten, Wohnungsnot und soziale Brennpunkte in der Banlieue. Ein signifikanter Teil der Bevölkerung stammt aus den ehemaligen französischen Kolonien – daher spielt die Aufarbeitung der Kolonialgeschichte und der Umgang mit Diversität eine zentrale Rolle. Auch Themen wie Integration, Identität, gesellschaftliche Teilhabe und der Umgang mit öffentli-

chem Raum prägen das Bild der modernen Metropole – und spiegeln Entwicklungen, die viele europäische Großstädte bewegen.

Seminar-Nr.:	846127
Termin:	14.02. – 19.02.2027 Beginn: Sonntag, 19:00 Uhr Ende: Freitag, ca. 14:30 Uhr
Ort:	Paris Frankreich
Preis:	690,- € (Ü/F) Zuschlag für kleines EZ 130,- € Zuschlag für größeres EZ 180,- €
Dozentin:	Natascha Marest

Natascha Marest, Master in Philosophie und Kunst, lebt seit 1986 in Paris und ist als diplomierte Gästeführerin tätig. Sie interessiert sich vor allem für den multikulturellen Aspekt der Stadt und sieht sich als Brückenbauerin zwischen Kulturen und Menschen. Sie freut sich darauf, Sie mit in Ihre Stadt zu nehmen, Ihnen Einblicke hinter den Kulissen zu geben und Sie am unverfälschten Paris jenseits der touristischen Pfade teilhaben zu lassen.

Teilnehmendenzahl: 10 bis 20

Leistungen: Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte), 5x Übernachtung mit Frühstück, Seminarbegleitende Unterlagen, CO₂-Klimakompensation

Zusatzkosten: Anreise, ÖPNV in Paris, Mittag- und Abendessen

Hinweis: Dieses Seminar wird zu einem weiteren Termin vom 14.11. – 19.11.2027 (Seminar 846227) angeboten.

Programm

Im Seminar stehen nicht touristische Höhepunkte im Mittelpunkt, sondern Orte und Perspektiven, an denen sich politische, historische und soziale Entwicklungen konkret zeigen – und Fragen aufwerfen: Was macht eine Stadt lebenswert? Wie gehen Paris und andere europäische Metropolen mit Diversität, Wohnraumdruck, Migration oder sozialer Segregation um? Und was lässt sich auf Deutschland übertragen?

Seminarinhalte sind u.a:

- Stadtgeschichte und Stadtgesellschaft im Wandel
- Europäische Vergleichsperspektiven und politische Zusammenhänge
- Koloniales Erbe, Migration und soziale Vielfalt
- Stadtviertel zwischen Vielfalt, Gentrifizierung und Ausgrenzung
- Wohnraumsituation und soziale Brennpunkte
- Architektonischer Wandel und politische Einflussnahme des Staates
- Imagebildung, Tourismus und kulturelle Selbstdarstellung
- Mobilitätskonzepte und Verkehrspolitik – als Teil des urbanen Gesamtsystems

Die Inhalte werden in Vorträgen, Diskussionen sowie auf täglichen Exkursionen vermittelt und in der Gruppe regelmäßig kritisch reflektiert und diskutiert.

Der Reiseterrmin im Februar ermöglicht ein besonderes Erleben des ursprünglichen Paris, da zu der Jahreszeit vergleichsweise wenige Touristen die Stadt besuchen.



Exkursionen

Die Exkursionen in der Stadt erfolgen zu Fuß und mit dem ÖPNV. Sie sollten über eine ausreichende Kondition für die zu Fuß durchgeführten Exkursionen durch die Stadt verfügen.

ÖPNV-Ticket: Bitte beachten Sie: Wir empfehlen, im Vorfeld des Seminars ein digitales ÖPNV-Ticket (Navigo-Wochenkarte) online zu erwerben, diese ist mit 31,60 € (Stand: November 2025) deutlich preisgünstiger als der Kauf vor Ort. Der Kauf ist nur personalisiert über eine App möglich und Sie haben das Ticket dann direkt auf Ihrem Handy. Im Vorfeld des Seminars erhalten Sie detaillierte Informationen zum Erwerb des Tickets. Dann können Sie es schon für die Anreise nutzen. Aus diesem Grund ist der Preis für das ÖPNV-Ticket nicht im Seminarpreis enthalten

Organisatorisches

Übernachtung: Das schlichte, aber angenehme Tagungshaus Foyer Le Pont liegt zentral und dennoch ruhig im 14. Arrondissement, nahe dem Ausgehviertel Montparnasse. Sie wohnen in einfachen Zweibettzimmern mit Bad/WC. Einzelzimmer sind gegen Aufpreis buchbar, Dreibettzimmer mit Preisnachlass möglich. Die Zimmer haben einen einfachen Standard. Bitte informieren Sie sich vorab auf der Webseite des Tagungshauses. Eine externe Unterbringung ist ebenfalls möglich. Der Tagungsraum befindet sich im Haus. Das Personal spricht teilweise Deutsch.

Verpflegung: Die Tage beginnen mit einem einfachen französischen Frühstück im Tagungshaus. Während der täglichen Exkursionen besteht mittags die Möglichkeit zum Einkauf von frischen Lebensmitteln oder für einen Café- oder Restaurantbesuch. Für eine abendliche Einkehr gibt es in der Nähe eine Vielzahl von Restaurants mit unterschiedlicher Küche zu erkunden.

Am Donnerstagabend ist ein gemeinsamer Restaurantbesuch vorgesehen (optional)

Seminarbeginn und -ende: Die Anreise zu unserem Tagungshotel in Paris geschieht individuell im Laufe des Sonntags. Um 19 Uhr erstes Treffen der Gruppe mit der Seminarleiterin. Dort werden erste Informationen zum Seminar und zum Viertel vermittelt und Sie bekommen Empfehlungen für eine abendliche Einkehr. Das eigentliche Seminar beginnt am Montag, 15.02.2027 um 9.00 Uhr im Seminarraum. Seminarende ist am Freitag um ca. 14.30 Uhr.

Anreise: Paris ist sehr gut mit dem Zug zu erreichen, von vielen deutschen Städten gibt es Direktverbindungen. Besonders günstig reisen Sie per Fernbus an. Überdies existieren zahlreiche Direktflugverbindungen zu einem der Pariser Flughäfen. Diese befinden sich weit außerhalb der Stadt, so dass Sie ca. 1½ Stunden Fahrtzeit vom Flughafen zur Seminarunterkunft einplanen sollten.

CO₂-Klimakompensation: Wir übernehmen zu 100% den atmosfair-Beitrag für Ihre Fluganreise.

Eine Anreise mit dem eigenen PKW wird nicht empfohlen. Parken ist in Paris schwierig und teuer. Das Hotel verfügt über keine eigenen Parkplätze.

Weitere Informationen über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können natürlich auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.